



Niederschrift Nr. 2/2019

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, dem 03. September 2019 im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

| Name | Zuordnung | Bemerkungen |
|---------------------|--------------------|----------------------------------|
| Joachim Rodenkirch | Bürgermeister | |
| Jan Salfer | Ratsmitglied | |
| Magdalena Zelder | Ratsmitglied | fehlte entschuldigt |
| Peter van der Heyde | Ratsmitglied | |
| Martin Poth | Ratsmitglied | |
| Joachim Gerke | Ratsmitglied | anwesend ab 18:09 zu TOP 3 ö |
| Doris Mann-Backes | Ausschussmitglied | |
| Gerhard Deussen | Ausschussmitglied | fehlte unentschuldigt |
| Stephan Lequen | Ratsmitglied | |
| Judith Teichmann | Ratsmitglied | |
| Michael Scheid | Ratsmitglied | |
| Markus Blasweiler | Ratsmitglied | fehlte entschuldigt |
| Jürgen Junk | Ratsmitglied | als Vertreter für Rm. Zelder |
| Elfriede Meurer | Erste Beigeordnete | bis einschließlich TOP 1 nö |
| Elfriede Marmann | Beigeordnete | fehlte entschuldigt |
| Michael Wagner | Beigeordneter | fehlte entschuldigt |
| Markus Lange | Ratsmitglied | als Vertreter für Rm. Blasweiler |
| Joachim Platz | Ortsvorsteher | |
| Sebastian Klein | Ortsvorsteher | bis einschließlich TOP 11 c ö |
| Gerhard Hoffmann | Ortsvorsteher | bis einschließlich TOP 4 ö |
| Hans Hansen | | |
| Adrian Büsching | Schriftführer | |
| Thomas Eldagsen | | |
| Lothar Schaefer | | fehlte entschuldigt |
| Melanie Schlösser | | bis einschließlich TOP 7 ö |
| Markus Müller | | |
| Herr Stolz | Stadtplaner, Trier | bis einschließlich TOP 4 ö |
| Herr Wagner | Innogy SE | bis einschließlich TOP 5 ö |
| Herr Felten | Innogy SE | bis einschließlich TOP 5 ö |
| Herr Schneider | Innogy SE | bis einschließlich TOP 5 ö |
| Jürgen Kaut | Ratsmitglied | als Zuhörer |

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 29.08.2019 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 35 vom 31.08.2019.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Wahl eines Berichterstatters und seines Stellvertreters

Die CDU-Fraktion schlägt als vorschlagsberechtigte Fraktion Rm. van der Heyde als Berichterstatter und Rm. Poth als stellvertretenden Berichterstatter des Bau- und Verkehrsausschusses vor.

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Der Ausschuss wählt einstimmig Rm. van der Heyde als Berichterstatter und Rm. Poth als dessen Stellvertreter.

Beschluss:

- a) Die Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt.
- b) Wahlvorschläge der Fraktionen (vorschlagsberechtigt ist die vom Stadtrat für den jeweiligen Ausschuss festgelegte Fraktion)
- c) Wahl

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 3 Mitteilungen

Bm. Rodenkirch teilt dem Ausschuss Folgendes mit:

- Die „Bürgerinitiative zum Erhalt des Freibades in Wittlich“ hat 4.000 Unterschriften für Ihre Petition, welche sich gegen die Planungsabsichten der Stadt bezüglich des Vorhabens „Neubau Vitelliusbad“ richtet, gesammelt.
- Die Parkraumuntersuchung würde in der nächsten Ausschusssitzung im Oktober vorgestellt.

TOP 4 Bauleitplanung Bebauungsplan WD-05-00 "In der Spitz" - Zustimmung zum angepassten Bebauungsvorschlag

Herr Stolz, Trier stellt den angepassten Bebauungsplanvorschlag anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, vor.

OV Hoffmann erklärt, dass die Einwohnerschaft in Dorf nach den letzten Beschlüssen des Ausschusses Bedenken hatte, dass überdimensionierte Doppelhäuser gebaut würden. Der vorgestellten Lösung mit Reihen-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern kann von Seiten des

Ortsbeirates zugestimmt werden, insbesondere da die Höhe der Gebäude auf ein einheitliches Maß beschränkt sei.

Rm. Salfer erkundigt sich, welche Dachformen für die Mehrfamilienhäuser zulässig seien.

Herr Stolz erklärt, dass nur Flachdächer zulässig seien. Des Weiteren sei die Wandhöhe fest definiert, extra Gauben sowie der Bau von drei Vollgeschossen seien nicht zulässig.

Rm. Lequen erkundigt sich, ob es realistisch sei, auf 700 qm sechs Wohnungen unterzubringen.

Herr Stolz teilt mit, dass dies kein Problem darstellen würde. Die Größe der Wohnungen würde zwischen 70-75 qm liegen. Ebenfalls wäre es möglich Maisonettewohnungen anzubieten, wodurch nur vier Wohneinheiten pro Mehrfamilienhaus untergebracht werden könnten.

Rm. van der Heyde erkundigt sich was genau beschlossen werden soll und ob bisher nicht nur eine lose Diskussion vorliegen würde.

Herr Stolz erklärt, dass dies nicht der Fall sei. Die vorgestellte Planung beinhalte bereits die konkrete Straßenplanung sowie Flächen für die Wasserwirtschaft. Das Präsentierte würde Bestandteil der auszuarbeitenden Rechtsfassung werden. Insgesamt würden nach dem Bebauungsvorschlag 37 neue Grundstücke entstehen.

TA Eldagen ergänzt, dass der Beschlussvorschlag dazu dienen sollte, dem Ausschuss aufzuzeigen, dass seine Einwendungen berücksichtigt wurden. Ebenfalls sollte den neuen Ausschussmitgliedern die Planung vorgestellt werden.

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt dem vorgestellten angepassten Bebauungsvorschlag (Stand August 2019) als Grundlage für den weiteren Planungsprozess grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieses Bebauungsvorschlags, einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 5 Straßenbeleuchtung Sanierungskonzept für die Umstellung auf LED-Beleuchtung

Herr Felten, Innogy SE stellt seine Kollegen Herrn Schneider und Herr Wagner sowie sich selbst kurz vor und leitet kurz in das Thema ein.

Bm. Rodenkirch teilt mit, dass eine Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Stadtteilen schon erfolgt sei. Bisher habe es keine Beschwerden gegeben.

Herr Wagner stellt anschließend das Sanierungskonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, vor.

Rm. Lequen erkundigt sich, ob es im Bereich der Straßen durch die geringere Lichtstärke der LED-Beleuchtung dunkler werde.

Herr Wagner erklärt, dass es auf der Straße heller wird, da das Licht zielgerichteter eingebracht wird.

Bm. Rodenkirch ist der Meinung, dass durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werde.

Rm. Gerke erkundigt sich, wann die Umstellung stattfinden und wie lange sie dauern würde.

Herr Wagner erklärt, dass die Umstellung realistisch im Februar/März bei guter Witterung innerhalb von sechs bis acht Wochen erfolgen könnte.

Rm. Teichmann erkundigt sich, welchen Einfluss die LED-Beleuchtung auf Insekten habe.

Herr Wagner antwortet, dass durch die LED-Beleuchtung weniger Insekten angezogen werden. Die Zahl der durch Beleuchtungsanlagen verursachten Tode von Insekten würde im Vergleich zu der alten Beleuchtung deutlich verringert.

Bm. Rodenkirch bedankt sich bei den Vertretern von Innogy für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Dem Sanierungskonzept für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung im Bereich der Stadt Wittlich wird zugestimmt.

Die Fa. Innogy SE erhält den Auftrag, die Umrüstung auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes zum Preis von 306.776,59 EUR (brutto) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 6.a Vergaben
Erschließung Industriegebiet III Nord; Archäologische Grabungen
- Sachleistungen**

Beschluss:

Der Auftrag für die zusätzlichen Sachleistungen für archäologische Grabungen im Baufeld des Industriegebietes III Nord wird an die Fa. Thiesen, Landscheid, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 19.264,91 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 6.b Vergaben
Sportzentrum Wittlich
Erneuerung der Tribünenanlage
Nachtrag Erd-, Stahlbeton- und Pflasterarbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Weinsberg GmbH & Co. KG aus 54516 Wittlich erhält den Nachtragsauftrag für die Errichtung der Gabionenkörbe einschl. Sitzelementen zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 43.335,64 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7 Vertragsangelegenheiten
Erschließung Industriegebiet III Nord; Archäologische Grabungen
Sicherung archäologischer Funde**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, zur Sicherung archäologischer Funde im Zuge der Erschließung des Industriegebietes III Nord, zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8 Umbenennung eines Wohnplatzes

Beschluss:

Der ehemalige Wohnplatzname „Gaststätte Bastenmühle“ erhält den Wohnplatznamen „Bastenmühle“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 9 EU-Umgebungslärmrichtlinie / Bundesimmissionsschutzgesetz
Lärmaktionsplanung
- Beratung der Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung
der Öffentlichkeit gem. § 47d Abs. 3 BImSchG und der Beteiligung der
Träger öffentlicher Belange
- Beschluss des Lärmaktionsplans**

TA Eldagsen stellt die Beschlussvorschläge vor.

1. Beschlussvorschlag
einstimmig

2. Beschlussvorschlag
einstimmig

3. Beschlussvorschlag
einstimmig

Anschließend wird über den Gesamtbeschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47d Abs. 3 BImSchG und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange den Lärmaktionsplan gem. § 47d BImSchG.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 10 Naturschutz
Einführung eines naturschutzfachlichen Monitorings für die städtischen Naturschutzflächen

Am. Mann-Backes fragt nach, ob es sich bei den Naturschutzflächen, um die Flächen handelt, die von Herrn Schmitt in das Ökoflächenkataster aufgenommen wurden.

Bm. Rodenkirch bejaht dies.

TOP 11.a Bauanträge und -anfragen
Bauanfrage Justus-von-Liebig-Straße
Bauanfrage zum Neubau eines Schnellrestaurants /
Systemgastronomie mit Drive-Schalter in Wittlich, Gemarkung
Wittlich, Flur 10, Flurstück 173/9 tlws.

Rm. Lange nimmt während des Meinungsaustausches über die Mitteilungsvorlage im Zuschauerraum Platz.

Im Ausschuss kommt es zur Diskussion über die 30 m hohe Werbeanlage.

Bm. teilt mit, dass die Anlage baurechtlich zulässig sei. Man könnte lediglich mit dem Investor das Gespräch suchen.

FBL Hansen ergänzt, dass das LBM ebenfalls seine Zustimmung erteilt habe.

Rm. Lequen ist der Meinung, dass die vorgesehenen 27 Parkplätze nicht ausreichend seien.

FBL Hansen erklärt, dass die Art und der Umfang von Stellplätzen von der Kreisverwaltung festgelegt würden. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die Vielzahl der Kunden ihr Essen über die Drive-in Schalter bestellen würden.

Rm. van der Heyde schlägt vor, dass dem Investor im Rahmen des Kaufvertrages noch weitere Flächen zum Kauf angeboten werden könnten, um die Anzahl der Parkplätze zu erhöhen.

Bm. Rodenkirch teilt mit, dass der Kaufvertrag noch nicht abgeschlossen wurde.

TOP 11.b Bauanträge und -anfragen
Bauanfrage Römerstraße
Bauanfrage zur Umnutzung von Gewerbeflächen zu einer Automaten-
Spielhalle in Wittlich, Gemarkung Wittlich, Flur 20, Flurstück 154/25

FBL Hansen stellt die Beschlussvorlage vor.

Am. Mann-Backes erkundigt sich, ob die Stadt am Glücksspielrechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligt würde.

FBL Hansen antwortet, dass das Ordnungsamt am Verfahren beteiligt würde.

Rm. Salfer ist der Auffassung, dass das Einvernehmen nicht rechtswidrig versagt werden sollte. Die Glücksspielrechtliche Genehmigung würde nicht erteilt, da die Voraussetzungen für eine Erteilung nicht vorliegen würden.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zur ausnahmsweisen Zulässigkeit einer Automaten-Spielhalle mit 12 Geldspielautomaten gem. des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-113-00 „Quartier Francais, Teilbereich A“ wird gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 1 BauGB erteilt, unter dem Vorbehalt, dass das maximal zulässige Geräuschkontingent nicht überschritten wird. Ein ausreichender Stellplatznachweis muss erbracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 7

Enthaltungen: 4

TOP 11.c Bauanträge und -anfragen
Bauanfrage Felsenstraße
Bauanfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Wittlich,
Gemarkung LUXEM, Flur 12, Flurstück 260

FBL Hansen teilt mit, dass OV Klein über das Vorhaben informiert wurde.

OV Klein erwidert, dass aus dem Ortsbeirat keine Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben wurden.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WL-02-00 „Sternbach, Teil 1“ zur Überschreitung der nordöstlichen Baugrenze um 2,00 m (21,80 m²) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11.d Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Trierer Landstraße
Bauantrag zur Errichtung von zwei Werbeanlagen in Wittlich, Trierer
Landstraße, Gemarkung Wittlich, Flur 22, Flurstücke 126, 127 und 129**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich für die Errichtung von zwei Werbeanlagen an der Stätte der Leistung wird gem. § 36 BauGB i. V. m. § 35 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 11.e Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Rommelsbach
Bauantrag zur Errichtung einer unbeleuchteten, freistehenden
Plakatanschlagtafel in Wittlich, Rommelsbach, Gemarkung Wittlich,
Flur 21, Flurstück 61/130**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zur Errichtung einer unbeleuchteten, freistehenden Plakatanschlagtafel wird gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB versagt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 11.f Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Straßburgstraße
Bauantrag zum Neubau einer Produktionshalle in Wittlich,
Gemarkung Wengerohr, Flur 12, Flurstück 112/3**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-13-00 „Industriegebiet Wengerohr-Süd“ zur Abgrabung einer Fläche von ca. 629 m² bis ca. 0,87 m unter Ausgangsgelände wird gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 11.g Bauanträge und -anfragen

**Bauantrag Im Sommergarten
Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5
Wohneinheiten in Wittlich, St. Paul, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstück
7/80**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zur Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-20-00 „St. Paul, 2. Bauabschnitt“ zur Verschiebung des Baufensters von der südöstlichen Grundstücksgrenze um 3 m Richtung Nordwesten wird gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Enthaltungen: 1

TOP 12 Verschiedenes

- Rm. Scheid erkundigt sich nach dem Sachstand im Falle Windhäuser.

Bm. Rodenkirch erwidert, dass hierzu bereits Gespräche mit dem Landrat erfolgt seien.
Es würde vielleicht ein neuer Termin für eine Ortsbesichtigung stattfinden.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Stl Adrian Büsching
Schriftführer

Anlagen

- PowerPoint-Präsentation, Herr Stolz, zu TOP 4 ö
- PowerPoint-Präsentation, Herr Wagner, zu TOP 5 ö